

Bin gerade drüber gestolpert...

Beitrag von „Hawkeye“ vom 1. September 2011 15:48

Ich sehe das immer noch skeptisch, vor allem, wenn man die betreffenden Politiker "kennt". Dass ein Herr Trittin gern scharfe Worte spricht, weiß jeder, der einigermaßen regelmäßig Debatten verfolgt. Derartige Rollen sind in jeder Partei gut besetzt. Sprachliche Entgleisungen hat es immer wieder gegeben, man denke nur an den Goebbelsvergleich von Helmut Kohl (Gorbatschow wurde mit Goebbels verglichen).

Wenn Joschka Fischer von deutschen Helden spricht, und zwar zu Beginn der 80er Jahre, dann könnte man sich überlegen, wen er damit meinte. Der Begriff der "deutschen Helden" ist ja nicht so einfach - vor allem, wenn man in der Nähe von Gräfenberg, Wunsiedel und dem ehemaligen Hess-Grab wohnt.

Wenn jemand 1989 davon spricht, dass "Deutschland" quasi zwischen Frankreich und Polen "verschwinden soll", könnte man sich durchaus mal überlegen, was 1989 diskutiert wurde.

Das Problem an diesen Aussagen hier ist weiterhin, dass die Quellen nicht eindeutig genannt werden, bzw. bei den Kriegern ja überhaupt nicht. Googelt man weiter, findet man häufig wieder nur Zitate, zB. auch welche, die in Bundestagsdebatten benutzt werden, u.a. von der Opposition, die ihrerseits damit bestimmte Ziele verfolgt.

Die Zitate werde vor allem von dubiosen Seiten benutzt. Nirgendwo eine seriöse Quelle.

Recherchiert man wenig weiter, stößt man dann schnell auf die PI-Seiten...und ist dann eben in dieser "islamistischen Weltverschwörungs-Ecke".

Und geht man noch weiter findet man dann eine Seite, die folgende Beschreibung enthält: "Aufbau einer Erfassungsstelle zur Dokumentation der systematischen und rechtswidrigen Islamisierung Deutschlands und der Straftaten linker Faschisten zur Unterdrückung des Volkes."

Zwischen der letzten Seite und dem Pamphlet von Breivik, der die Anschläge in Norwegen verübte, gibt es Gemeinsamkeiten, was die Inhalte bestimmter Ideen angeht. Einer, der damit auch in Verbindung steht, ruft zum bewaffneten Kampf auf.

Ergo befindet man sich eindeutig irgendwo zwischen Nationalkonservativen und Neonazis.

Ähm, ...ich weiß ja nicht, aber meine politische Bildung versuche ich anders aufzubauen.